



FÖRDERPROGRAMM ENERGIE 2019

Wärmedämmung Gebäudehülle Ersatzneubauten

Minergie Sanierung / Neubau

Thermische Solaranlagen

Energie-Coaching / GEAK plus/ Heizimpulsberatung

Wärmepumpen LW- / WW- / SW – WP

Holzheizungen Ersatz Pellet / Schnitzel / Stückholz

Wärmenetze und Anschluss an Wärmenetz

Ersatz von Beleuchtungsanlagen

Gebäudeautomation

Indirekte Massnahmen

Einzelfallweise Förderung

Wärmedämmung Gebäudehülle M-01



Förderung von Wärmedämmungs-Massnahmen an bereits im Ausgangszustand beheizte Bauteile für Bauten mit Baujahr vor 2000.

Übersteigt die Fördersumme 10'000.- ist ein objektspezifischer, gültiger GEAK-plus beizulegen.

Bauteile	Anforderung	Beitrag
Dach, Wand, Boden gegen aussen	U-Wert 0.20 W/m ² K	80.-/m ²
Wand und Boden im Erdreich bis 2m	U-Wert 0.20 W/m ² K	80.-/m ²
Wand und Boden mehr als 2m im Erdreich	U-Wert 0.25 W/m ² K	80.-/m ²
Decke, Wand, Boden gegen unbeheizt	U-Wert 0.25 W/m ² K	30.-/m ²
Fenster (nur zusammen mit umgebender Fläche)	Ug-Wert ≤ 0.70 W/m ² K	80.-/m ²
Gesamtsanierung (≥90% der Aussenhüllfläche) bewirkt eine Verdoppelung der Flächenbeiträge		
Gefördert wird ab einem minimalen Beitrag pro Objekt von 1'000.- Maximalbeitrag pro Objekt 100'000.- resp. ≤ 50% der Investitionskosten		
Die Ansätze für Objekte in Glarus Süd werden um 25% erhöht.		

Ersatzneubauten M-21



Ersatzneubauten erhalten in Glarus Süd pro abgebrochenes Objekt Beiträge aus dem kantonalen Energiefonds.

Bedingung: Neubau Minergie Basis

Pauschalbeitrag	10'000.-
Flächenbeitrag	100.-/m ² EBF
Bei Bauvorhaben mit mehreren Abbruchobjekten wird der Beitrag im Einzelfall festgelegt.	

Minergie-Neubau/Sanierung M-12, M-16



Förderung von Neubauten und modernisierten Altbauten mit einem tiefen Heizenergiebedarf.

Neubauten	EFH	MFH	Übrige
Standard			
Minergie-P(-A)	150.-/m ²	80.-/m ²	60.-/m ²
Zusatz Eco	10.-/m ²	10.-/m ²	10.-/m ²
Maximalbeitrag pro Objekt 40'000.-			

Sanierungen	EFH	MFH	Übrige
Standard			
Minergie (-A)	150.-/m ²	90.-/m ²	60.-/m ²
Minergie-P(+A)	200.-/m ²	120.-/m ²	85.-/m ²
Zusatz Eco	10.-/m ²	10.-/m ²	10.-/m ²
Maximalbeitrag pro Objekt 64'000.-			

Thermische Solaranlagen M-08, M-19



Förderung von thermischen Sonnenkollektoranlagen (Neuanlagen) bei Neubauten und bei bestehenden Gebäuden. Heutrocknungsanlagen auf Anfrage.

Pauschal	4'000.-
Pro kW Nennleistung	500.-
Maximalbeitrag	15'000.-
Inst. Wärmemengenzählung	500.-

Wärmepumpen M-05, M-06



Förderung von elektrisch betriebenen Wärmepumpenanlagen als Hauptheizung in bestehenden Gebäuden, als Ersatz einer Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung.

Bedingung: Wärmepumpen-System-Modul

	Luft/Wasser WP	Sole/Wasser WP Wasser/Wasser
Pauschal	4'000.-	6'000.-
Pro kWth	---	250.-
Erstinst. Verteilung	2'000.-	2'000.-
Pro kWth	100.-	100.-
Maximalbeitrag	15'000.-	50'000.-

Energie-Coaching IM-10



Förderung von energieeffizientem Bauen und Sanieren in Begleitung eines Energie-Coaches. Standortbestimmung mit Massnahmenkatalog und GEAK plus.

Energie-Coaching	EFH/DEFH/MFH	1'500.-
------------------	--------------	---------

GEAK plus IM-07



Standortbestimmung aufgrund der Energierechnungen der letzten Jahre.

GEAK plus	EFH/DEFH/MFH	1'000.-
-----------	--------------	---------

Impulsberatung Heizungsersatz M-26



Beratung zum optimalen Ersatz des Heizsystems durch eine Fachperson. Kostenübernahme durch den Kunden 100 Franken.
(Ab April 2019)

Heizimpulsberatung	EFH/DEFH/MFH	250.-
--------------------	--------------	-------

Holzheizung bis 70 kW M-02, M-03



Förderung von Stückholz- oder automatischen Holzheizungen bis 70 kW als Hauptheizung in bestehenden Gebäuden, als Ersatz einer Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung.

	Stückholz Pellets m. Tagesbeh.	automatische Feuerung
Pauschal	4'000.-	6'000.-
Pro kWth	---	200.-
Erstinst. Verteilung	2'000.-	2'000.-
Pro kWth	100.-	100.-
Maximalbeitrag	15'000.-	50'000.-

Holzheizung ab 70 kW M-04

Förderung von automatischen Holzheizungen ab 70 kW als Hauptheizung in bestehenden Gebäuden, als Ersatz einer Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung.

Bis 500 kWth	180.-/kWth
Ab 500 kWth	40'000.- + 100.-/kWth
Erstinst. Verteilung	1'600.- + 40.-/kWth
Abgasreinigung	10'000.-
Maximalbeitrag	150'000.-

Anschluss an ein Wärmenetz M-07



Förderung von Wärmenetzanschlüssen als Hauptheizung an Neubauten und bestehende Gebäude (als Ersatz einer Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung) zur Nachverdichtung bestehender Wärmenetze.

Bis 500 kWth	6'000.- + 20.-/kWth
Ab 500 kWth	9'000.- + 10.-/kWth
Erstinst. Verteilung	1'600.- + 40.-/kWth
Maximalbeitrag	15'000.-

Mehrfachanschluss (REFH) mit einem Anschlusspunkt	
Pauschal	6'000.-
Pro Partei	4'000.- + 20.-/kWth
Erstinst. Verteilung	1'600.- + 40.-/kWth
Maximalbeitrag	30'000.-

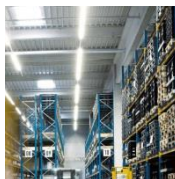
Neubau/Erweiterung Erzeugungsanlage / Netz M-18



Förderung von Neubau und Erweiterung von Wärmenetzen und Neubau und Erweiterung von Wärmeerzeugungsanlagen zum Betrieb von Wärmenetzen.

Neubau/Erweiterung Wärmenetz	40.-/MWh/a
Neubau/Erweiterung Wärmeerzeuger	130.-/MWh/a
Maximalbeitrag	250'000.-

Ersatz von Beleuchtungsanlagen M-24



Förderung energieeffizienter Beleuchtungsmittel in Gewerbe-, Industrie-, Bürobauten und Verkaufslokalen.

Beitrag	30% der Investitionskosten
Maximalbeitrag	10'000.-

Gebäudeautomation M-25



Förderung von Massnahmen im Bereich der Gebäudeautomation und dem technischen Gebäudemanagement nach der Norm SIA 386.110 (EN 15232).

Verbesserung Klasse	Neubau	Sanierung
D → B	---	4.-/m ² EBF
D → A	---	6.-/m ² EBF
C → B	3.-/m ² EBF	3.-/m ² EBF
C → A	5.-/m ² EBF	5.-/m ² EBF
Maximalbeitrag	15'000.-	20'000.-

Indirekte Massnahmen IM



Massnahmen im Bereich Information und Beratung sowie der Aus- und Weiterbildung gemäss der vom BFE veröffentlichten Positivliste.

Einzelfallweise Förderung M-27



Förderung von einzelnen Vorhaben können aus dem kantonalen Energiefonds Beiträge erhalten.

Abwärmenutzungen
WKK-Anlagen
Mikro BHKW
Eisspeicher WP-Anlagen
Wegweisende Projekte im Energiebereich
Leuchtturmprojekte
Nutzungsgradverbesserungen Prozesse

Die detaillierten Förderbestimmungen und weitere Informationen finden Sie unter:

www.energie.gl.ch → Förderung
www.portal.dasgebaeudeprogramm.ch/gl

Kontakt:
Energiefachstelle
Kirchstrasse 2
8750 Glarus
055/ 646 64 66
ebs@gl.ch

Wichtig

Fördergesuche sind vollständig und zwingend vor Baubeginn einzureichen.